

Bedienungsanleitung

PORTABLE SPAS



VITARA, VIANO, SIENNA, SIENNA XL, PENTAP

1. Bauseitige Voraussetzungen

1.1	Untergrund/Fundament.....	Seite	3
1.2	Netzanschluss.....	Seite	3
1.3	Frischwasser.....	Seite	3
1.4	Abwasser.....	Seite	3
1.5	Einbringung.....	Seite	3
1.6	Geräuschdämmung.....	Seite	3

2. Inbetriebnahme und Bedienung

2.1	Aufstellen des Pools.....	Seite	4
2.2	Erstmaliges Einschalten/Stromabschaltung.....	Seite	4
2.3	Temperatureinstellung.....	Seite	4
2.4	Frostschutz.....	Seite	4
2.5	Sperren der Konsole.....	Seite	4
2.6	Sperren der Temperatur.....	Seite	4
2.7	Umkehrung der Ziffern.....	Seite	4
2.8	Bedienung	Seite	5
2.8.1	Jet 1 (Düsen).....	Seite	5
2.8.2	Jet 2.....	Seite	5
2.8.3	Umschaltventil und Massagedüsen.....	Seite	5
2.8.4	Wasserschwall.....	Seite	6
2.8.5	Blower.....	Seite	6
2.8.6	Beleuchtung.....	Seite	6
2.8.7	Betriebsmodus.....	Seite	7
2.8.8	Einstellen der Tageszeit.....	Seite	7
2.8.9	Optimale Filterprogrammierung.....	Seite	7
2.8.10	Voreingestellte Filterzyklen.....	Seite	7

3. Pflege und Wartung

3.1	Wasserpflege.....	Seite	8
3.1.1	Filtration.....	Seite	8
3.1.2	Flockung.....	Seite	8
3.1.3	pH-Wert.....	Seite	9
3.1.4	Desinfektion.....	Seite	9
3.1.5	Frischwasserzusatz, Wasserwechsel, Entleerung der Anlage.....	Seite	9
3.2	Pflege und Reinigung der Oberfläche.....	Seite	9
3.3	Pflege und Reinigung der Holzapplikationen.....	Seite	10
3.4	Überwinterung.....	Seite	10
3.4.1	Überwinterung im Sleepmodus.....	Seite	10
3.4.2	Überwinterung bei entleertem Pool.....	Seite	10

4. Baderegeln

Seite 11

5. Diagnosemeldungen/Regelmäßige Erinnerungsmeldungen

Seite 12

Auskünfte:

Zusätzliche Informationen erhalten Sie von unserer technischen Kundenbetreuung.

Im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor, in der Produktion Änderungen und Verbesserungen ohne Ankündigung durchzuführen.

1. Bauseitige Voraussetzungen

1.1 Untergrund/Fundament

Planebenes, festes Fundament in Größe des Whirlpools (Maße siehe Datenblatt). Der Whirlpool muss vollflächig aufstehen. Über dem Whirlpool muss so viel Raumhöhe verbleiben, dass ein bequemer Ein- und Ausstieg gewährleistet ist.

1.2 Netzanschluss

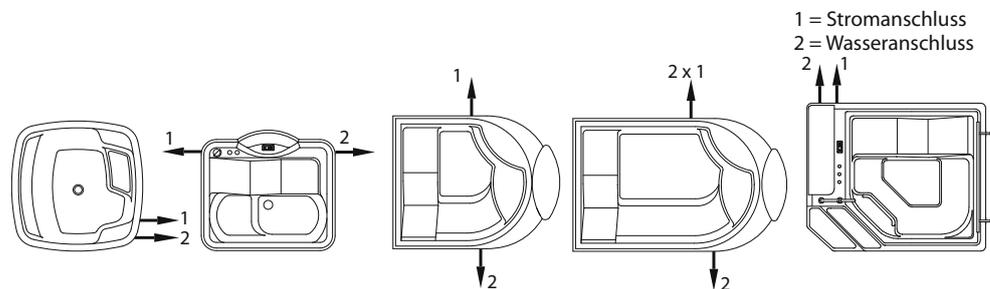
Gesamtanschlusswert: 16 A/230 V/50 Hz (Penta^P, Sienna XL: 2 x 16 A/230 V/50 Hz) FI-Schutzschalter 30 mA. Die Anlage wird mit einem Stecker für eine provisorische Inbetriebnahme geliefert. Dieser ist nach Inbetriebnahme zu entfernen. Ein Festanschluss mit einem Leitungsquerschnitt von 3 x 2,5 mm² ist von einem örtlich konzessionierten Elektriker nach den jeweils gültigen Vorschriften vorzunehmen.

1.3 Frischwasser

Die Befüllung des Whirlpools geschieht über einen bauseitigen Wasserschlauch. Der Whirlpool selbst verfügt nicht über einen Anschluss zur Wassereinspeisung. Zur Verwendung soll ausschließlich Wasser von Trinkwasserqualität aus dem öffentlichen Leitungsnetz kommen.

1.4 Abwasser

Die Entleerung des Whirlpools ist über einen Schlauch vorgesehen. Unterhalb des Beckens befindet sich ein Absperrventil, an das bauseits ein Schlauch angeschlossen werden kann.



1.5 Einbringung

Der Whirlpool wird auf einer Transportpalette angeliefert. Die Verpackung ist mit Griffen/Tragebändern versehen, an denen der Whirlpool transportiert werden kann (nicht bei Penta^P). Diese Griffe/Tragebänder sind für waagerechten aber auch für den Transport hochkant vorgesehen. Der Whirlpool soll mit Verpackung an seinen Bestimmungsort verbracht werden, damit Beschädigungen während des bauseitigen Transports vermieden werden. Nach der Verbringung an den Bestimmungsort ist der Pool dann unverzüglich auszupacken und auf Beschädigungen zu prüfen.

1.6 Geräuschkämmung

Wird der Pool angrenzend an schutzbedürftige Räume nach DIN 4109 (z. B. Schlafräume) aufgestellt, sind zusätzliche Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

2. Inbetriebnahme und Bedienung

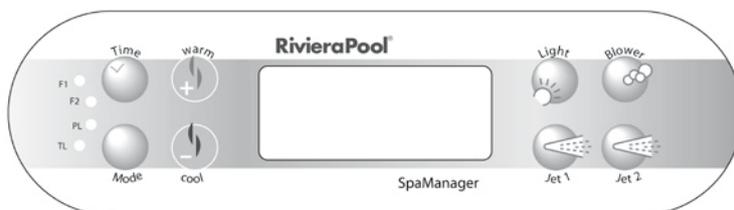
- 2.1 Aufstellen des Whirlpools** Der Whirlpool ist auf einem planebenen festen Untergrund aufzustellen. Die vollflächige Auflage ist zu prüfen. Ebenfalls ist sicher zu stellen, dass der Whirlpool zu allen Seiten hin in Waage steht. Das Absperrventil zur Entleerung ist werkseitig geschlossen. Vor Befüllung des Whirlpools ist dies nochmals zu überprüfen. Danach den Whirlpool mit frischem Leitungswasser bis zum mittleren Füllstand auffüllen. Dieser ist auf der Skimmerblende mit dem Wort „WATERLEVEL“ markiert. Die Befüllung des Whirlpools weit über diesen Füllstand hinaus führt zu einer schlechten Skimmerwirkung. Die Befüllung des Whirlpools unter diesem Füllstand kann dazu führen, dass Luft in das Leitungssystem gelangt und die Anlage sich ausschaltet (Fehlermeldung „DRY“). Bei Benutzung des Pools durch mehrere Personen gleichzeitig oder sehr große Personen, kann es sinnvoll sein, den Wasserspiegel niedriger zu halten. Nach Befüllen des Pools die Netzleitung anlegen.
- 2.2 Erstmaliges Einschalten/ Stromabschaltung** Nach Anlegen der Netzleitung läuft die Anlage zunächst im Prüfmodus an (angezeigt durch „PR“ im Display). Dieser Prüfmodus dauert ca. 4–5 Minuten. Danach setzt sich die Filterpumpe in Betrieb, der Whirlpool wird aufgeheizt und die Wassertemperatur im Standardmodus beibehalten. Das Ausschalten des Pools geschieht durch Unterbrechung der Stromzufuhr am Sicherungsautomaten. **Achtung:** Bei abgeschalteter Stromzufuhr kann die Frostwächterfunktion nicht arbeiten, deshalb den Pool bei Abschaltung entleeren.
- 2.3 Temperatureinstellung (26° - 40° C)** Die zuletzt gemessene Temperatur wird konstant in der LCD angezeigt. **Bitte beachten, dass die zuletzt gemessene Wassertemperatur nur dann genau angezeigt wird, wenn Pumpe 1 mindestens 2 Minuten lang gelaufen ist.** Zum Anzeigen der Solltemperatur die Taste „Warm“ oder „Cool“ einmal drücken. Bei jedem erneuten Drücken einer der beiden Tasten wird die Solltemperatur höher bzw. niedriger eingestellt. Nach 3 Sekunden erscheint in der LCD-Anzeige automatisch wieder die zuletzt gemessene Wassertemperatur.
- 2.4 Frostschutz** Wenn der Frostschutzsensor im Heizelement einen Temperaturabfall auf 6,7° C misst, schaltet sich die Pumpe automatisch ein und sorgt für Frostschutz. Das System bleibt eingeschaltet, bis die Sensoren eine Wassertemperatur von + 7,2° C messen. In kälteren Klimazonen kann wahlweise ein zusätzlicher Frostschutzsensor eingesetzt werden, der über die Empfindlichkeit der Standardsensoren hinausgeht. Ihr Händler erteilt Ihnen hierzu gerne weitere Auskünfte.
- 2.5 Sperren der Konsole** Die Tasten „Time“, „Jet 1“ und „Warm“ innerhalb von 3 Sekunden nacheinander drücken. Wenn die Konsole gesperrt wurde, erscheinen in der Anzeige die Wassertemperatur und das Sperrsymbol „PL“=Panel locked. Alle Tasten außer der Zeittaste (Time) sind gesperrt. Zum Entsperren der Konsole die Tasten „Time“, „Jet 1“ und „Cool“ innerhalb von 2 Sekunden nacheinander drücken.
- 2.6 Sperren der Temperatur** Die Sperre kann aktiviert werden, indem beim Einstellen der Wassertemperatur und nach Drücken der Taste „Warm“ oder „Cool“ innerhalb von 3 Sekunden die Tasten „Time“, „Jet 1“ und „Warm“ gedrückt werden. Wenn die Konsole gesperrt wurde, erscheinen in der mittleren Anzeige die Wassertemperatur und das Sperrsymbol „TL“= temperature locked. Zum Entsperren der Konsole die Tasten „Cool“, „Time“, „Jet 1“, „Cool“ drücken.
- 2.7 Umkehrung der Ziffern** Durch Drücken der Tastenfolge „Cool“, „Blower“ kann die Darstellung der Ziffern umgekehrt werden.

2.8 Bedienung

2.8.1 Jet 1 (Düsen)



Massagepumpe 1 wird durch Drücken der Taste „Jet 1“ ein- und ausgeschaltet. Wenn die Pumpe nicht manuell ausgeschaltet wird, schaltet sie sich nach 15 Minuten automatisch wieder aus.



Bei Modellen der Baureihe I wird über den Taster „Jet 1“ ebenfalls die Filterstufe der 2-Geschwindigkeiten-Pumpe geschaltet. Die Bediensequenz ist wie folgt:

1 x drücken: Filterstufe ein (wenn sie nicht schon gemäß den eingestellten Filterzyklen eingeschaltet ist)

2 x drücken: „Jet 1“ ein

3 x drücken: aus

Die Jetstufe schaltet sich automatisch nach 30 Minuten aus.

Reinigungszyklus: 60 Minuten nach Benutzung einer Massagefunktion schalten sich für 30 Minuten Filter und Ozonator ein und führen einen Reinigungszyklus durch.

2.8.2 Jet 2



Pumpe 2 wird durch Drücken der Taste „Jet 2“ ein- und ausgeschaltet. Wenn Pumpe 2 nicht manuell ausgeschaltet wird, schaltet sie sich nach 15 Minuten automatisch aus. Diese Taste ist auch dann vorhanden, wenn der Pool nicht mit einer zweiten Massagepumpe ausgestattet ist.

2.8.3 Umschaltventil und Massagedüsen

Durch das Umschaltventil am oberen Beckenrand kann festgelegt werden, welche Düsen bei Pumpenbetrieb durchströmt werden.

Position Mitte: Das Wasser strömt durch alle Düsen gleichmäßig. Diese Position soll immer eingestellt werden, wenn der Whirlpool nicht benutzt wird.

Position links: Dies ist die Massagestellung für den Düsenstrang 1.

Position rechts: Massagestellung für Düsenstrang 2.

Zwischen diesen Positionen kann das Umschaltventil hin und her bewegt werden, so dass eine individuelle Einstellung der Massageintensität erreicht werden kann. Dazu Jetpumpe abschalten, Ventil drehen, Jetpumpe wieder einschalten. Zudem lassen sich die Superjetdüsen Multijet und Microjet durch Drehen der Blende in der Massageintensität verstellen. Während die Massagepumpe in Betrieb ist, kann auf Position links oder rechts den Düsen zusätzlich Luft beigemischt werden. Hierzu ist der im oberen Beckenrand befindliche Luftregler durch Drehen des Hebels zu öffnen. Die Luftbeimischung soll nach Benutzen des Pools geschlossen werden.

2.8.4 Wasserschwall

Alle Modelle bis auf den Penta^P sind mit einem Wasserschwall ausgestattet.

Der Wasserschwall wird von der Filterpumpe gespeist und ist nur in Betrieb, wenn auch die Filterpumpe in Betrieb ist. Die Filterzeit ist von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 22.00 Uhr eingestellt. Der Wasserschwall kann durch öffnen und schließen des seitlichen Ventils reguliert werden.

Wenn der Pool abgedeckt ist, soll das Regulierventil geschlossen sein. Andernfalls wird Wasser unter die Abdeckung gedrückt und könnte über den Beckenrand austreten.

Achtung: Die Leistung des Wasserschwalls nimmt ab mit zunehmender Verschmutzung der Filterkartusche. Bei zu geringer Leistung also Filterkartusche reinigen oder ersetzen.



Umschaltventil
(Position Filter)

Wasserschwall
Ein/Aus

2.8.5 Blower (Sprudelgebläse)



Mit Drücken dieser Taste wird das Luftsprudelgebläse ein- und ausgeschaltet. Das Gebläse schaltet sich nach 15 Minuten automatisch aus. Bitte beachten: Bei niedrigen Außentemperaturen wird kalte Luft in den Whirlpool geblasen. Dies kann zu einer Auskühlung des Pools führen, die über das Heizaggregat nicht sofort ausgeglichen werden kann. Auch bei normalen Außentemperaturen kann die austretende Luft als kühl empfunden werden, wenn der Körper direkt auf einer Düse liegt. Diese Taste ist auch dann vorhanden, wenn der Pool nicht mit einem Gebläse ausgestattet ist.

2.8.6 Beleuchtung



Durch Drücken dieser Taste wird die Beleuchtung eingeschaltet. Die Beleuchtung schaltet sich nach 4 Stunden automatisch aus. Bei Einsatz des LED Farblichtes ändern sich nach jeder Betätigung der Taste „Light“ die Farben und die Geschwindigkeit des Farbspiels.

2.8.7 Betriebsmodus



Mode/Prog: Diese Taste dient zum Umschalten zwischen Standard- (STANDARD), Spar- (ECONOMY) und Schlafmodus (SLEEP). Zum Programmieren des Modus die Taste „Mod/Prog“ drücken, dann „Cool“, um bis zum gewünschten Modus durchzuschalten (LCD blinkt bis zur Bestätigung), und schließlich „Mode/Prog“, um die Wahl zu bestätigen.

Standardmodus (STANDARD): Bei diesem Modus wird die gewünschte Temperatur beibehalten. Bitte beachten, dass die zuletzt gemessene Wassertemperatur nur dann angezeigt wird, wenn die Pumpe mindestens 2 Minuten lang gelaufen ist. Bis zum Umschalten auf einen anderen Modus wird „STANDARD“ angezeigt.

Sparmodus (ECONOMY): Bei diesem Modus wird das Wasser nur während der Filterzyklen auf die Solltemperatur aufgeheizt. Bis zur Änderung des Modus wird „ECONOMY“ angezeigt. Durch Drücken der Taste „Jet 1“ im Sparmodus schaltet das System in den

Standard zu Sparmodus (STANDARD-In-ECONOMY): Dieser Modus entspricht dem Standard-Modus, wechselt jedoch nach einer Stunde automatisch in den Sparmodus. Während dieser Zeit wird durch Drücken der Taste „Mode/Prog“ sofort auf den Sparmodus umgeschaltet.

Schlafmodus (SLEEP): Bei diesem Modus wird das Wasser nur während der Filterzyklen auf 11° C (20° F) unterhalb der Solltemperatur aufgeheizt. Bis zur Änderung des Modus wird „SLEEP“ angezeigt.

Bereitschaftsmodus (STANDBY): Durch Drücken von „Warm“ oder „Cool“ und dann „Jet 2“ werden vorübergehend alle Whirlpoolfunktionen ausgeschaltet. Dies ist nützlich, wenn ein Filter ausgewechselt werden soll. Drücken einer beliebigen Taste setzt den Whirlpool wieder in Betrieb.

Bitte beachten: Die Heizung ist elektrisch gegen die Massagepumpen bzw. Gebläse verriegelt. Werden letztere eingeschaltet, schaltet sich die Heizung automatisch aus. Werden die Pumpen ausgeschaltet, schaltet sich die Heizung wieder ein. Die minimal einstellbare Solltemperatur beträgt 26° C.

2.8.8 Einstellen der Tageszeit

Beim Einschalten des Whirlpools blinkt „Set Time“ in der Anzeige. Zum Einstellen der Zeit , dann  und schließlich  oder  drücken. Nachdem  oder  einmal gedrückt wurde, ändert sich die Zeiteinstellung in einminütigen Schritten.  oder  drücken, damit sich die Zeit nicht weiter ändert. Durch Drücken von  wird die gewünschte Zeit vom System registriert.

2.8.9 Optimale Filterprogrammierung

Obwohl die Filterzyklen nicht unbedingt geändert werden müssen, lassen sich diese anders einstellen, indem innerhalb von 3 Sekunden , ,  gedrückt wird. Nun erscheint „Start Filter 1“ in der Anzeige. Zum Einstellen der Filterstartzeit  oder  drücken. Nach Drücken von  erscheint „STOP FILTER 1“. Nun mit den Tasten  oder  wie oben beschrieben die Endzeit einstellen. Nach Drücken von  erscheint „SET START FILTER 2“; nun wie oben beschrieben fortfahren. Durch Drücken von  werden die neuen Filterzykluszeiten vom System registriert und die derzeitige Wassertemperatur angezeigt.

2.8.10 Voreingestellte Filterzyklen

Der erste Filterzyklus wird automatisch um 8.00 Uhr aktiviert; die Filterpumpe arbeitet bis 12.00 Uhr. Der zweite Filterzyklus wird automatisch um 18.00 Uhr aktiviert; die Filterpumpe arbeitet bis 22.00 Uhr.

Während des Filterzyklus laufen die Filterpumpe und der Ozongenerator. Zu Beginn jedes Filterzyklus spült das Sprudelgebläse die Luftkanäle 30 Sekunden lang durch. Pumpe 1 und Pumpe 2 sind 1 Minute lang in Betrieb.

3. Pflege und Wartung

3.1 Wasserpflege

Eine gute Wasserpflege ist Grundlage für eine einwandfreie Hygiene im Whirlpool. Sauberes und appetitlich klares Wasser macht Freude und trägt ganz erheblich zum Wohlbefinden bei. Fehlende Wasserpflege kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Zur Wasserpflege gehören folgende Elemente:

Die Filtration: Sie hat die Aufgabe, im Wasser gelöste Verschmutzungen mechanisch in einem Filter zurückzuhalten.

Die Flockung: Durch die Zugabe von Flockungsmitteln ins Badewasser werden kleinste Verunreinigungen gebunden und damit filtrierbar gemacht.

Der pH-Wert: Er gibt an, wann sich das Wasser in einem „Gleichgewicht“ befindet, bei dem das Baden angenehm ist und die Desinfektionsmittel optimal wirken können.

Die Desinfektion: Ihre Aufgabe ist es, eingetragene Keime etc. abzutöten.

Der Frischwasserzusatz: Durch die Zugabe von Desinfektionsmitteln können Salze entstehen, die durch den Zusatz von Frischwasser in einer geringen Konzentration gehalten werden sollen.

3.1.1 Filtration

Die Filteranlage soll im Automatikbetrieb ca. 6–8 Stunden in Betrieb sein. Neben dem regelmäßigen Filterbetrieb ist der Ersatz und die Reinigung der Filterkartuschen zu beachten.

Der Skimfilter des Whirlpools ist mit sehr feinen Fliesstofffiltern ausgestattet, die die Verschmutzungen aus dem Wasser zurückhalten. Die **Kartusche** selbst kann viele Jahre halten, sollte aber wegen der inneren Verunreinigungen **alle 12 Monate gewechselt** werden. Ein Satz Ersatzkartuschen sind im Lieferumfang enthalten.

Die **Reinigung** der Filterkartuschen soll **in regelmäßigen Intervallen** erfolgen (wöchentlich bis monatlich, je nach Benutzung des Pools).

Zum Reinigen der Kartusche wie folgt vorgehen:

- Skimmerblende nach oben vom Skimmer abziehen.
- Skimmerkorb nach vorne herausziehen.
- Kartuschen aus dem Skimfilter herausdrehen und mit kräftigen Wasserstrahl von innen nach außen reinigen.
- Zum Einsetzen der Kartusche in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Dabei auf korrekten Sitz der Kartusche achten.

Hinweis: Ein verstopfter Filter stört den Wasserdurchfluss im System und kann eine verringerte Leistung der Massagedüsen sowie einen Ausfall des Heizers zur Folge haben.

3.1.2 Flockung

Die Zugabe von Flockungsmitteln dient dazu, feinste Verunreinigungen zu binden, und damit filtrierbar zu machen. Solche Feinstverunreinigungen erkennt man im Leuchtkegel des Unterwasserscheinwerfers als kleinste Bläschen. In einem solchen Fall kann Flockungsmittel als Feststoff in Form von Kartuschen in den Skimmerkorb gegeben werden. Nach Zugabe kann die Kartusche verkleben und muss ggf. erneuert werden. Kein flüssiges Flockungsmittel verwenden, da hiermit die Dosierung problematisch ist.

3.1.3 pH-Wert

Der pH-Wert im Whirlpool soll zwischen 7,2 und 7,4 liegen. Bei diesem Wert wirkt das Desinfektionsmittel optimal, das Wasser ist hautsympatisch und nicht korrosiv. Durch den starken Eintrag von Luft beim Betrieb der Massagedüsen, steigt der pH-Wert in kurzer Zeit stark an. Eine manuelle Absenkung ist daher erforderlich. Diese erfolgt durch die Zugabe von pH-Senker, i.d. Regel ca. 7 gr., (bei 1000 ltr. Wasservolumen) um den pH-Wert um 0,1 zu senken. Die Messung und Regulierung des pH-Wertes soll regelmäßig mind. 1 x pro Woche erfolgen.

3.1.4 Desinfektion

Der eingebaute Ozongenerator unterstützt die Desinfektion des Wassers. Bei normaler Benutzung durch 2 Personen, einmal täglich, ist eine zusätzliche Desinfektion in der Regel erforderlich. Es sollten zusätzliche Desinfektionsmittel wie Chlor oder Sauerstoff zur Verwendung kommen. Die Konzentration richtet sich nach Präparat- und Herstellerangaben. Bei anorganischen Chlor z. B. 0,6 bis 1 mg/l. Die Zugabe erfolgt idealer Weise in Form von Tabletten, die im Skimmerkorb deponiert werden können.

Bemerkung: Der Ozongenerator schaltet bei Betätigung der Massagepumpen ab und bleibt dann für mindestens eine Stunde ausgeschaltet.

3.1.5 Frischwasserzusatz Wasserwechsel Entleerung der Anlage

Bei der Desinfektion des Beckenwassers bauen sich Salze auf, die durch Zugabe von Frischwasser in einer geringen Konzentration gehalten werden sollen. Deshalb soll der Whirlpool nach jedem Bad bis zu seinem normalen Füllstand 13 cm unter Beckenrand nachgefüllt werden. **Ein Wasserwechsel soll ca. alle 8 Wochen erfolgen.**

Zur Entleerung der Anlage ist wie folgt vorzugehen:

- Anlagenhauptschalter auf „aus“ stellen.
- Wasserschlauch an das Absperrventil anschließen.
- Absperrventil öffnen und den Pool leer laufen lassen.

3.2 Pflege und Reinigung der Oberfläche

Die Oberfläche des Whirlpools ist aus Sanitäracryl und die Verkleidung aus glattem Polyester gefertigt und lässt sich somit leicht reinigen. Sanitär-Acryl ist ein sehr hautsympathisches Material und sehr witterungsbeständiges Material, dass sich hervorragend als Oberfläche für Whirlpools eignet. Bedingt durch die Verarbeitung des Acryl-Materials im Tiefziehverfahren können weiche und fließende Formen entstehen. Allerdings entstehen hierdurch auch Maßtoleranzen, die fertigungstechnisch unvermeidbar sind. Des weiteren können insbesondere pearlescente Materialien, wie z. B. pearl und silber, Unregelmäßigkeiten durch Verzüge und Lichtbrechungen in der Oberfläche zeigen. Auch sind Bildungen von kleinen, pickelförmigen Erhebungen nicht zu vermeiden. Diese beeinträchtigen in keiner Weise die Haltbarkeit und Dauerhaftigkeit des Beckenkörpers und können daher keine Beanstandungen darstellen. Acryloberflächen sind leicht zu reinigen. Verunreinigungen sollten grundsätzlich mit viel lauwarmem Wasser und weichem Schwamm entfernt werden, um ein Verkratzen der Oberfläche zu vermeiden.

Kalk und Metalle sind mit sauren Reinigern, wie z. B. Essigwasser abzuwaschen.

Schmutz- und Fettränder können mit Laugen entfernt werden. Dabei ist stets darauf zu achten, dass die Acryloberfläche des Whirlpools nicht mit schäumenden Reinigern behandelt wird, da deren Rückstände beim Betrieb des Whirlpools aufschäumen können.

Keinen Hochdruckreiniger verwenden!

Edelstahlteile nicht mit Säure reinigen!

Achtung! Keine Lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden. Diese können das Acryl angreifen.

Stumpfe Oberflächen können auch nach Jahren noch glänzend aufpoliert werden. Hierzu steht eine spezielle Oberflächenpolitur „Poolfinish“ zur Verfügung. Diese wird mit einem weichen Baumwolllappen aufgetragen und die Oberfläche mit leicht kreisenden Bewegungen poliert. Auch leichte Kratzer können so entfernt werden.

3.3 Pflege und Reinigung der Holzapplikationen

Holz ist ein Naturprodukt und wird sich, je nach Bewitterung im Laufe der Zeit optisch verändern. Teakholz erhält erst durch eine gewisse Bewitterung seinen eignen silbrigen Glanz. Ein leichtes „Arbeiten“ der Holzapplikationen ist nicht vermeidbar. Wir empfehlen durch bauseitige Maßnahmen die Bewitterung möglichst gering zu halten.

Die Holzflächen sollten möglichst trocken gehalten werden. Die Reinigung sollte mit lauwarmem Wasser und einem Ledertuch erfolgen.

Das Teakholz kann bei Bedarf mit einem speziellen Lack gepflegt werden, der flüssig auf das Holz aufgestrichen wird und der Oberfläche einen frischen Glanz zurückgibt. Vor dieser Behandlung ist die Oberfläche mit feinem Schleifpapier anzuschleifen. Eine Dose Teakholzlack ist im Lieferumfang enthalten.

3.4 Überwinterung

Falls der Portable über den Winter nicht benutzt werden soll, gibt es folgende Möglichkeiten der Überwinterung:

3.4.1 Überwinterung im Sleepmodus

Hierbei bleibt der Pool mit Wasser gefüllt. Den Betriebsmodus Sleep wählen. Solltemperatur 36° C einstellen. Filterkartusche nochmals reinigen.

Das Wasser wird nun auch über die Wintermonate gefiltert und desinfiziert. Die Wassertemperatur sinkt um ca. 11° C ab. Zusätzlich ist die Frostschutzfunktion aktiv.

Achtung: Nach einem etwaigen Ausfall der Stromversorgung muss der Sleepmodus neu eingestellt werden. Bei Stromausfall kann der Pool ggf. Schäden durch Frost nehmen.

In regelmässigen Abständen Wasserstand im Pool kontrollieren.

Zur Wiederinbetriebnahme Schaltung in den Standardmodus bringen. Das Wasser wird jetzt wieder auf die vorgegebene Solltemperatur von 36° C gebracht und gehalten.

- Wasserstand kontrollieren
- Filterkartusche reinigen

3.4.2 Überwinterung bei entleertem Pool

Hierzu die Stromzufuhr am Hauptschaltkasten im Haus unterbrechen. Alle Entleerungshähne öffnen, den Pool und Leitungen komplett leer laufen lassen.

- Entleerungsschrauben an den Massagepumpen öffnen
- Filterkartusche herausnehmen, reinigen, und trocken lagern.
- Hardtop Abdeckung auflegen und abschließen. Abdeckung ggf. von Schnee befreien.

Zur Wiederinbetriebnahme alle Ventile schließen, Entleerungsstopfen der Pumpen einschrauben. Pool bis zur Markierung auf dem Skimmer mit Wasser füllen.

Netzspannung einschalten (siehe auch Punkt 2.2. „Erstmaliges Einschalten“)

4. Baderegeln

Wassertemperaturen in Whirlpools liegen deutlich höher als z. B. in Schwimmbädern, weil erst durch Zusammenwirken von Wärme und Wasserbewegung die gewünschte Entspannung entsteht. Allerdings kann sich hierdurch auch eine erhöhte Belastung für den Kreislauf ergeben. Deshalb sollen folgende Baderegeln und Pflegeanweisungen beachtet werden:

Wassertemperatur:

Die Wassertemperatur soll bei ca. 36° C liegen. Höhere Temperaturen belasten den Kreislauf und führen zu Müdigkeit – geringere Temperaturen von z. B. 32–33° C regen an und erfrischen. Die ideale Badetemperatur hängt natürlich von der individuellen Körperkonstitution ab.

Badedauer:

Je höher die Wassertemperatur, um so geringer die Badedauer. Bei 36° C soll diese etwa 20 Minuten betragen. Bei 38° C nicht länger als 10–12 Minuten.

Pausen machen:

Nach jedem Badegang sollte eine Abkühlphase von gleicher Dauer eingelegt werden, entweder an frischer Luft, oder in einem kühlen Schwimmbad.

Vorreinigung:

Vor jedem Whirlbad den Körper gründlich durch ein Duschbad reinigen. Durch die hohen Wassertemperaturen führen eingetragene Verunreinigungen zu entsprechendem Verbrauch an Desinfektionsmittel.

Sauna und Whirlpool:

Sauna und Whirlpools sollen nur dann kombiniert werden, wenn die eigene Körperkonstitution dies wirklich zulässt. In jedem Fall müssen zwischen den Bädern die entsprechenden Abkühlphasen eingehalten werden.

Zu unterlassen:

Gar nicht gebadet werden soll nach Alkoholgenuss, gleich nach dem Essen, bei Erkältungskrankheiten oder gar bei Herz-Kreislaufbeschwerden.

Badezusätze:

Badezusätze gehören nicht in den Whirlpool. Diese können durch den Eintrag von Luft aufschäumen oder als Verschmutzungen im Düsensystem haften bleiben.

5. Diagnosemeldungen / Erinnerungsmeldungen

Diagnosemeldung	Bedeutung	Erforderliche Maßnahme
	Keine Meldung angezeigt. Die Stromzufuhr zum Whirlpool wurde unterbrochen. Temperatur nicht bekannt.	Die Bedienungskonsole wird ausgeschaltet, bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Die Whirlpool-Einstellungen bleiben über eine Reservebatterie 30 Tage lang gespeichert.
OHH	„Overheat“ (Überhitzung) – Der Whirlpool hat sich ausgeschaltet. Einer der Sensoren hat am Heizelement 48° C gemessen. Hinweis auf eine defekte Filterpumpe bzw. Verstopfung des Filterkreislaufs.	NICHT INS WASSER STEIGEN! Die Whirlpool-Abdeckung entfernen und das Wasser abkühlen lassen. Nach dem Abkühlen des Heizelements das System durch Drücken einer beliebigen Taste zurückstellen. Wenn sich der Whirlpool nicht zurückstellt, die Stromzufuhr unterbrechen und den Händler oder Kundendienst anrufen. Filterpumpe prüfen.
OHS	„Overheat“ (Überhitzung) – Der Whirlpool hat sich ausgeschaltet. Einer der Sensoren hat am Heizelement 43° C gemessen. Hinweis auf eine defekte Filterpumpe bzw. Verstopfung des Filterkreislaufs.	NICHT INS WASSER STEIGEN! Die Whirlpool- Abdeckung entfernen und das Wasser abkühlen lassen. Bei 43° C müsste sich der Whirlpool automatisch zurückstellen. Wenn sich der Whirlpool nicht zurückstellt, die Stromzufuhr unterbrechen und den Händler oder Kundendienst anrufen. Filterpumpe prüfen.
ICE	„ICE“ (Eis) – Zusatzsensor misst Frostgefahr oder Unterbrechung einer Sensorleitung	Keine Maßnahme erforderlich. Die Pumpe und das Gebläse werden ohne Rücksicht auf den Whirlpool-Status automatisch aktiviert. Evt. Sensor erneuern.
SnA	Der Whirlpool ist ausgeschaltet. Der an die Temperaturbuchse A angeschlossene Sensor funktioniert nicht.	Wenn das Problem weiter besteht, den Händler oder Kundendienst verständigen. (Erscheint ggf. vorübergehend bei Überhitzung und verschwindet wieder, nachdem sich das Heizelement abgekühlt hat.) Evt. Sensor erneuern.
Snb	Der Whirlpool ist ausgeschaltet. Der an die Temperaturbuchse B angeschlossene Sensor funktioniert nicht.	Wenn das Problem weiter besteht, den Händler oder Kundendienst verständigen (Erscheint ggf. vorübergehend bei Überhitzung und verschwindet wieder, nachdem sich das Heizelement abgekühlt hat). Evt. Sensor erneuern.
SnS	Die Sensoren sind nicht im Gleichgewicht. Falls diese Meldung abwechselnd mit der Wassertemperatur angezeigt wird, handelt es sich möglicherweise um einen vorübergehenden Zustand. Wenn diese Meldung allein blinkt, ist der Whirlpool ausgeschaltet.	Wenn das Problem weiter besteht, den Händler oder Kundendienst verständigen. Sensor und Kartusche überprüfen, ggf. erneuern.
HFL	Der Temperaturunterschied zwischen den Sensoren beträgt mehr als 2,5° C, was möglicherweise auf ein Strömungsproblem hinweist. Hier kann bei einer Neubefüllung Luft im System verblieben sein.	Den Wasserstand im Whirlpool prüfen. Bei Bedarf Wasser nachfüllen. Wenn genügend Wasser vorhanden ist, sicherstellen, dass die Pumpen durchgespült wurden. Wenn das Problem weiter besteht, den Händler oder Kundendienst verständigen. System an den Verschraubungen vom Heizer entlüften.
LF	Andauernde Probleme mit zu schwacher Strömung (wird angezeigt, wenn die Meldung „HFL“ innerhalb von 24 Stunden fünfmal erscheint). Die Heizung ist ausgeschaltet, doch die anderen Whirlpool-Funktionen laufen normal weiter. Hier kann bei einer Neubefüllung Luft im System verblieben sein.	Gleiches Vorgehen wie bei Meldung „HFL“. Die Heizfunktion des Whirlpools stellt sich nicht automatisch zurück; drücken Sie eine beliebige Taste zur Neueinstellung. System an den Verschraubungen vom Heizer entlüften.
dr	Nicht genügend Wasser im Heizelement gemessen. Hier kann bei einer Neubefüllung Luft im System verblieben sein.	Den Wasserstand im Whirlpool prüfen. Bei Bedarf Wasser nachfüllen. Wenn genügend Wasser vorhanden ist, sicherstellen, dass die Pumpen durchgespült wurden. Zum Zurückstellen eine beliebige Taste drücken. System an den Verschraubungen vom Heizer entlüften.
dr4	Nicht genügend Wasser im Heizelement gemessen (wird angezeigt, wenn die Meldung „dr“ zum dritten Mal erscheint). Der Whirlpool ist ausgeschaltet. Hier kann bei einer Neubefüllung Luft im System verblieben sein.	Gleiches Vorgehen wie bei Meldung „dr“. Der Whirlpool stellt sich nicht automatisch zurück; zum Zurückstellen eine beliebige Taste drücken. System an den Verschraubungen vom Heizer entlüften.
Pr	Beim erstmaligen Einschalten des Whirlpools läuft dieser im Spülmodus.	Der Spülmodus dauert bis zu 4 Minuten; danach wird der Whirlpool aufgeheizt und die Wassertemperatur im Standardmodus beibehalten.

Diagnose-meldung	Bedeutung	Erforderliche Maßnahme
- - F - - C	Temperatur unbekannt.	Nachdem die Pumpe 2 Minuten lang eingeschaltet ist, wird die Temperatur angezeigt.
- - -	Temperatur aktuell nicht im Spar- oder Schlafmodus.	Im Spar- oder Schlafmodus bleibt die Pumpe außerhalb eines Filterzyklus u.U. mehrere Stunden ausgeschaltet. Zur Anzeige der aktuellen Temperatur entweder in den Standardmodus schalten oder „Jet“ mindestens 2 Minuten einschalten.
SbY	Durch Drücken mehrerer Tasten der Bedienungskonsole wurde der Bereitschaftsmodus eingeschaltet.	Durch Drücken einer beliebigen Taste verlässt das System den Bereitschaftsmodus und schaltet wieder auf Normalbetrieb.

Erinnerungs-meldung	Häufigkeit	Erforderliche Maßnahme
rPH	Alle 7 Tage	Chemikaliengehalt gemäß Anweisungen des Herstellers prüfen und einstellen.
rSA	Alle 7 Tage	Chemikaliengehalt gemäß Anweisungen des Herstellers prüfen und einstellen.
rCL	Alle 30 Tage	Filter gemäß Anweisungen des Herstellers entfernen, reinigen und wieder installieren.
rE9	Alle 30 Tage	GFCI-Unterbrecher gemäß Anweisungen des Herstellers prüfen und zurückstellen.
rdr	Alle 90 Tage	Whirlpool gemäß Anweisungen des Herstellers leeren und wieder auffüllen.
rCD	Alle 180 Tage	Abdeckung gemäß Anweisungen des Herstellers reinigen und behandeln.
rEr	Alle 180 Tage	Holz gemäß Anweisungen des Herstellers reinigen und behandeln.
rCH	Alle 365 Tage	Neuen Filter installieren.
F1	leuchtet	Filterzeit 1 aktiviert
F2	leuchtet	Filterzeit 2 aktiviert
PL	leuchtet	Tastensperre aktiv
TL	leuchtet	Temperatursperre aktiv

RivieraPool®

**Einer der führenden
Hersteller von
Fertigschwimmb Becken,
Schwimmbadtechnik
und Whirlpools.
Mitglied im BSW.**



www.pools.de